



Stuttgart  
Pressestelle

Stuttgart, den 31.03.04

## **Achtungserfolg für IG Metall Stuttgart und den Betriebsrat von Bosch Elektrowerkzeuge in Leinfelden**

**IG Metall Stuttgart  
Pressestelle**

**Manfred Dautel  
Kai Bliesener**

Tel.: 0711-1 62 78-51  
Fax: 0711-1 62 78-49

Mobil (Dautel): 0170-33 33  
665

Mobil (Bliesener): 0160-53 30  
314

Mail: [igm.stgt.presse@gmx.de](mailto:igm.stgt.presse@gmx.de)

Sattlerstraße 1  
70174 Stuttgart

- **Umdenken bei den Bosch-Verantwortlichen für den Bereich Elektrowerkzeuge – Verlagerungspläne werden in Frage gestellt**
- **Stuttgarter IG-Metall-Chef Jürgen Stamm: „Bei Bosch greift wieder die Vernunft.“**
- **Betriebsratsvorsitzender Wolfgang Mann auf der Betriebsversammlung am Mittwoch Nachmittag: „Schwert der Verlagerung schwebt nicht mehr über uns.“**

**Leinfelden-Echterdingen** – Ein erfreuliches Ergebnis konnte Wolfgang Mann, Betriebsratsvorsitzender bei Bosch Elektrowerkzeuge (EW) in Leinfelden, den Beschäftigten auf der Betriebsversammlung in der Filderhalle am Mittwoch Nachmittag verkünden:

1. Die Verlagerungspläne werden alle samt zurückgenommen.
2. Die 20prozentigen Einsparungen sind vom Tisch.
3. Der geplante Personalabbau in Leinfelden ist kein Thema mehr.

Dies ist das Ergebnis eines Gesprächs in der Bosch-Zentrale auf der Schillerhöhe am vergangenen Montag, an dem auf Unternehmensseite Herr Drees, der für Gesamt-EW zuständig ist, Herr Malchow (Personal) und Herr Gleißner (kaufmännischer Leiter EW) sowie der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Walter Bauer und der Leinfeldener Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Mann auf Arbeitnehmerseite teilgenommen haben.

Wolfgang Mann auf der Betriebsversammlung: „Also vorbei die Angst – wir haben wieder Zukunft. Wir haben besprochen, dass wir nochmals neu über die Marktsituation von Bosch-EW und auch über notwendige Maßnahmen sprechen werden, die sich daraus



Stuttgart  
Pressestelle

ergeben, dass Konkurrenzunternehmen verstärkt in China fertigen. Die Welt ist in Bewegung und es nützt uns nichts, wenn bei uns in Leinfelden alles so bleibt, wie heute und wir dann unsere Arbeitsplätze verlieren, weil die Kunden sich für andere Produkte entscheiden. Wir müssen unsere Kraft erhalten, damit wir unsere Arbeitsplätze und unser Einkommen auch in Zukunft verteidigen können. Wir brauchen ein Konzept, das uns in Leinfelden auch in Zukunft Lohn, Einkommen und Arbeit sichert.“

Jürgen Stamm, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Stuttgart, wertet dieses Ergebnis äußerst positiv: „Bei Bosch greift wieder die Vernunft an Stelle eines globalisierungswütigen, beschäftigungspolitischen Wahnsinns. Wir haben schon einmal, 1995/96 mit der Kraft der Belegschaft und der Unterstützung der IG Metall Stuttgart den Bosch-Standort in Leonberg retten können, der heute sehr profitabel arbeitet. Die Voraussetzungen dafür sind in Leinfelden ebenso gut vorhanden.“

Der zuständige IG Metall-Sekretär Andreas Nolte dankte auf der Betriebsversammlung der Belegschaft für ihren Einsatz: „Der energische Protest und die wachsende Streit- und Streikbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen in Leinfelden hat erheblich zum Umdenken bei den Bosch-Verantwortlichen beigetragen. Ich bin davon überzeugt, dass wir damit einen Achtungserfolg für unsere IG Metall Stuttgart erzielen werden bzw. schon erzielt haben. Wir tragen dazu bei, dass den Menschen im Betrieb eine Zukunft gegeben wird und sie nicht mittelfristig der Arbeitslosigkeit anheim fallen,“

gez. Manfred Dautel

Stuttgart, den 31.03.04

**IG Metall Stuttgart  
Pressestelle**

**Manfred Dautel  
Kai Bliesener**

Tel.: 0711-1 62 78-51  
Fax: 0711-1 62 78-49

Mobil (Dautel): 0170-33 33  
665

Mobil (Bliesener): 0160-53 30  
314

Mail: [igm.stgt.presse@gmx.de](mailto:igm.stgt.presse@gmx.de)

Sattlerstraße 1  
70174 Stuttgart